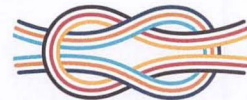




Bundeskanzleramt



20 GERMANY 2017
HAMBURG

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Herrn
Arne Semsrott
Open Knowledge Foundation
Deutschland e.V.
Singerstraße 109
10179 Berlin

Referat 131
Angelegenheiten des
Bundesministeriums der Justiz und
für Verbraucherschutz, Justizariat,
IFG-Koordination

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400 - 0

FAX +49 30 18 400 - 1819

MAIL poststelle@bk.bund.de

BETREFF

Anfrage nach dem
Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Berlin, 26. Januar 2017

AZ

13 IFG - 02814 - In 2017 / NA 006

BEZUG

Ihre Anfrage vom 19. Januar 2017

Sehr geehrter Herr Semsrott,

ich habe Ihre E-Mail vom 19. Januar 2017 erhalten. Sie beantragen darin auf der Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) die Zusendung der aktuellen Vorhabendokumentation der Bundesregierung zu Schwerpunktprojekten der laufenden Legislaturperiode.

Das Bundeskanzleramt bemüht sich, Ihre Anfrage schnellstmöglich zu beantworten. Grundsätzlich erfolgt dies entsprechend der gesetzlichen Vorgaben innerhalb eines Monats. Vereinzelt kann die Bearbeitung länger dauern, insbesondere wenn sehr umfangreiches Material gesichtet und geprüft werden muss, sowie Dritte zu beteiligen sind, zu denen sich persönliche Daten in den Unterlagen befinden.

Ich bitte um Klarstellung, wer genau Antragsteller sein soll, Sie selbst und/oder Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.. Falls Sie den Antrag nicht in Ihrem eigenem Namen stellen, bitte ich zudem um Übersendung einer Vollmacht.

Des Weiteren möchte ich Sie darauf hinweisen, dass für die Beantwortung Ihrer Anfrage je nach Arbeitsaufwand Gebühren entstehen können.

Einzelheiten regelt hier die Informationsgebührenverordnung (IFGGebV), die Sie im Internet unter <http://bundesrecht.juris.de/ifggebv/index.html> einsehen können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

